

Schleswig, (TD)

## **Öffentliche Stellenausschreibung**

Bek. d. Präs. d. Schl.-Holst. Oberlandesgerichts vom 26. Juli 2024

(5112 Eb-29)

Im Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgericht sind zum 1. Oktober 2024 zwei Stellen

**eines / einer Volljuristen/in (m/w/d)  
zur Wahrnehmung von Aufgaben der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt (ehem.  
gehobener Dienst)**

befristet für ein Jahr in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen.

### **Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:**

Selbstständige Bearbeitung von Verwaltungsaufgaben der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, und Rechtspflegeraufgaben.

In Abhängigkeit von der Entscheidung des Rechtspflegerpräsidiums kommt u. a. der Einsatz in folgenden Aufgabengebieten in Betracht: Notarangelegenheiten; Aufgaben nach dem Justizdolmetschergesetz sowie dem Rechtsdienstleistungsgesetz; Fortbildungsreferat; Justizprüfungsamt; Projektaufträge; Personalreferat; Rechtspflegeraufgaben.

### **Das Anforderungsprofil**

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Befähigung zum Richteramt

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Fähigkeit zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten sowie zum analytischen und konzeptionellen Denken,
- ausgeprägtes Kooperations-, Kommunikations- und Organisationsgeschick,
- Teamfähigkeit und Durchsetzungsvermögen,
- Kenntnisse über die Organisation der Gerichte,
- Fundierte Kenntnisse im Bereich der EDV,
- Bereitschaft zur umfassenden Einarbeitung in Anwendungsprogramme der Verwaltung.

Es fallen gegebenenfalls Dienstreisen an.

## Wir bieten Ihnen

Gewährleistet wird eine gründliche Einweisung in sämtliche Aufgaben und eine interessante Tätigkeit in einem engagierten kollegialen Umfeld.  
Vergütet wird die Tätigkeit nach der Entgeltgruppe 9b Fallgruppe 1 Teil 1 der Entgeltordnung zum TV-L (Einstiegsgehalt derzeit: 3.136,59 Euro).

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Das Schleswig-Holsteinische Oberlandesgericht ist ein Arbeitgeber, der die Chancengleichheit und Vielfalt seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördert. Als Mitglied im Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ hat zudem die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für uns eine hohe Priorität. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

**20. August 2024**

an den Präsidenten des Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgerichts, Personalreferat,

Gottorfstraße 2, 24837 Schleswig ( [Bewerbung@olg.landsh.de](mailto:Bewerbung@olg.landsh.de) ). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für Fragen stehen Ihnen der Verwaltungsreferent, Herr Regierungsdirektor Peter Anhut (04621/86-1282) sowie der Geschäftsleiter des Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgerichts, Herr Justizoberamtsrat Thorsten Oehlert (04621/86-1445) gerne zur Verfügung.